



2009/46 Ausland

<https://shop.jungle.world/artikel/2009/46/31>

31

Von **William Hiscott**

<none>

»Unser Mitgefühl gilt den gleichgeschlechtlichen Paaren in Maine, die durch eine knappe Mehrheit ihr Grundrecht auf Heirat entzogen bekamen«, sagte Molly McKay von der Bürgerrechtsgruppe Marriage Equality USA Anfang November, kurz nachdem im US-Bundestaat Maine ein Referendum zur gleichgeschlechtlichen Ehe zu Ungunsten homosexueller Paare entschieden worden war. Bei dem von »Anhängern der ›traditionellen‹ Ehe« initiierten Referendum stimmten knapp 53 Prozent der Wählerinnen und Wähler gegen die im Sommer von Maines Legislative beschlossene Öffnung des Eherechts für Schwule und Lesben. In den vergangenen zehn Jahren haben die Befürworter der Diskriminierung 31 Mal erfolgreich solche Verbote auf bundesstaatlicher Ebene durchgesetzt. In vielen Fällen wurde ein Verbot der Homo-Ehe gar in den jeweiligen Verfassungen der Bundesstaaten festgeschrieben. Zuletzt verwarfen die Wähler die Homo-Ehe 2008 im Bundesstaat Kalifornien. Die Anzahl der Referenden, bei denen die Befürworter der Homo-Ehe einen Sieg erringen konnten, liegt dagegen bei Null. Die direkte Demokratie erweist sich somit als verlässliches Vehikel für die Tyrannei der Mehrheit gegen die homosexuelle Minderheit in den USA.

Einen Hoffnungsschimmer für die Befürworter der Homo-Ehe gab es Anfang November dagegen am anderen Ende der USA: Im nordwestlichen Bundesstaat Washington wurde ein Referendum, mit dem die Initiatoren die dort von der Legislative eingeführte zivile Partnerschaft für homosexuelle Partner wieder abschaffen wollten, von der Mehrheit der Wähler abgelehnt. Warum steht es dann nicht 31 zu 1? Die zivile Partnerschaft in Washington wird eine »Ehe zweiter Klasse« bleiben. Somit haben sich die Wählerinnen und Wähler in Washington lediglich für ein bisschen weniger Diskriminierung entschieden. Als Sieg für die gleichen bürgerlichen Rechte für Homosexuelle kann dieses Referendum daher nicht gelten. In nur vier, und ab Anfang 2010 wohl in fünf von insgesamt 50 Staaten der USA ist die Ehe gleichgeschlechtlicher Paare durch die Gesetzgebung oder die Verfassung legalisiert. Im Bundesstaat Iowa im Mittleren Westen der USA ist das Recht auf gleichgeschlechtliche Ehe am sichersten. Denn dort gibt es kein Recht auf Referenden, deren sich der heteronormative Mob bedienen könnte.